

34.2



Göttingen, Herzberger Chaussee 101,
den 8. Januar 1911.



Sehr geehrter Herr Kollege!

Ihre Frage, ob es in der Literatur der Persen eine
„gelbe Rolle“ gegeben habe, hat mich lebhaft in-
teressiert. Bei den Persen selbst wird meines Wis-
sens nirgends eine solche erwähnt. Ob es sich aber
bei den Arabern um ein Missverständnis handelt,
wage ich nicht zu entscheiden, ohne die Stellen zu
kennen, wo der „gelben Rolle“ Erwähnung getan
wird.

Meines Erachtens würd es sehr dankenswert sein,

wenn Sie einmal das von Ihnen gesammelte Material veröffentlichen. Dann lässt sich vielleicht eher ein Urteil fällen. Man könnte dann auch untersuchen, ob nicht etwa ein Zusammenhang besteht zwischen dem was wir über den Inhalt der gelben Rolle wissen und den sogenannten Logos des Zoroaster.

Es tut mir leid, dass ich Ihnen nichts Besseres zu bieten habe.

Mit herzlichem Gruss und
mit aufrichtiger Hochachtung
Ihr
ergebener
F. b. Andreas.